



<https://biz.li/2qmm>

FAHRGASTZAHLEN UND EINNAHMEN IM GVH STEIGEN 2014 - WACHSENDE AKZEPTANZ FÜR ONLINE-TICKET

Veröffentlicht am 12.08.2015 um 11:37 von Redaktion AltkreisBlitz

Der Großraum-Verkehr Hannover (GVH) hat für das Jahr 2014 weiter steigende Fahrgastzahlen notiert. Im dritten Jahr in Folge lag die Zahl der Fahrgäste in den Bussen und Bahnen der fünf Verkehrsunternehmen im Verbund (üstra, RegioBus, DB Regio, metronom und erixx) oberhalb der 200-Millionen-Marke und konnte im Vergleich zum Jahr 2013 (201,8 Millionen Kunden) noch um 1,4 Prozent auf 204,6 Millionen gesteigert werden. Dies wirkte sich auch weiter positiv auf die Einnahmensituation aus: Diese erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 3,56 Prozent auf 236,33 Millionen Euro."Im GVH haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, ein ÖPNV-Angebot zu präsentieren, das die

Interessen all unserer Kunden bedient. Wer im Großraum Hannover ohne eigenes Fahrzeug mobil sein möchte, soll dies können - und die steigenden Fahrgastzahlen beweisen, dass wir die richtige Linie verfolgen", resümiert GVH-Geschäftsführer Ulf Mattern. Trends 2014: Deutliches Plus bei Studierenden und bei Großkunden



Differenziert nach einzelnen Fahrkartensegmenten lassen sich in der Rückschau einige Trends erkennen:

Die steigenden Studierendenzahlen an den hannoverschen Hochschulen machten sich auch bei der Einnahmensituation des GVH bemerkbar: Die Erlöse im Segment SemesterCard fielen 2014 um 12 Prozentpunkte höher aus als im Vorjahr. Größere Nachfragesteigerungen gab es auch im Großkundensegment: Im Bereich SammelBestellerAbo bzw. FirmenAbo wurden Mehreinnahmen von 6,89 Prozent erzielt.

Positive Entwicklungen konnten 2014 im Bereich der MobilCard 60plus erzielt werden: Die Erlöse für die Card im Jahresabo konnten um 3,4 Prozent gesteigert werden. Ein Einnahmenplus von 3 Prozent gegenüber dem Vorjahr wurde zudem bei den EinzelTicket-Verkäufen erzielt.

2014 wurde der SozialTarif stärker nachgefragt als noch im Vorjahr. Seit der Einführung der MobilCard S zum Tarifwechsel im Dezember 2013 wurden pro Monat knapp 12.800 Stück verkauft. Aufgrund von Verlagerungen in dieses Angebot gingen aber gleichzeitig die Verkäufe der SozialTickets um 19,0 Prozentpunkte und die der MobilCards im Einzelverkauf um 8,5 Prozentpunkte zurück.

GVH OnlineTicket: Mehr als 46.000 Käufe seit der Einführung des Mobilitätsshop Ein wichtiger neuer Vertriebskanal im GVH ist das OnlineTicket: Seit der Einführung am 19. November 2014 bis Ende Juni 2015 haben sich 18.527 Menschen für den internet- und appbasierten GVH Mobilitätsshop angemeldet - Tendenz steigend: Durchschnittlich 2.200 Kunden kommen pro Monat hinzu. In der Zeit von November 2014 bis 30. Juni 2015 wurden 46.059 Einzel- und Gruppentickets zum Selbstaussuchen beziehungsweise zum papierlosen Download auf das Smartphone gekauft. Insgesamt erzielte der GVH über diesen Vertriebskanal einen Umsatz von rund 227.200 Euro.